

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Vanessa Behrendt und Delia Susanne Klages (AfD)

**Sexualpädagogische und Missbrauchspräventionskonzepte in niedersächsischen Kindertagesstätten**

Anfrage der Abgeordneten Vanessa Behrendt und Delia Susanne Klages (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 21.03.2024

In Bezug auf den geplanten Körpererkundungsraum der AWO Kita Hannover im Jahr 2023<sup>1</sup> sowie bereits bestehender sexualpädagogischer Konzepte anderer Kitas wie der evangelischen Kita Badbergen<sup>2</sup> stellen wir folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Wie viele Kitas in öffentlicher Trägerschaft existieren gegenwärtig in Niedersachsen (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?
2. Wie viele Kitas in freier Trägerschaft existieren gegenwärtig in Niedersachsen (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?
3. Verfügt jede dieser Kitas in Niedersachsen über ein „sexualpädagogisches Konzept“ (auch als Teil der allgemeinen pädagogischen Konzeption) bzw. über ein Missbrauchspräventionskonzept? Wenn ja, seit wann (bitte für jede Einrichtung einzeln angeben sowie nach Trägerschaft aufschlüsseln)?
4. Sind die entsprechenden Konzepte öffentlich auf dem Internetauftritt jeder einzelnen Einrichtung in Niedersachsen einsehbar? Wenn nein, weshalb nicht und welche Kitas in Niedersachsen haben solche Konzepte bislang nicht öffentlich zugänglich gemacht (bitte die Einrichtungen jeweils benennen und nach Trägerschaft aufschlüsseln)?
5. Wurden/Werden die Eltern der jeweiligen Einrichtung in Niedersachsen proaktiv über Inhalt und Ziel des sexualpädagogischen Konzepts bzw. des Missbrauchspräventionskonzepts schriftlich und/oder mündlich (z. B. im Rahmen von Elternabenden u. Ä.) in Kenntnis gesetzt? Wenn nein, warum nicht?
6. Wurde für die Erstellung bzw. Aktualisierung des jeweiligen Konzepts in Niedersachsen externe Unterstützung, z. B. durch Vereine, Fortbildungsinstitute u. Ä., in Anspruch genommen und wenn ja, zu welchen Kosten (bitte für jede Einrichtung unter Nennung der jeweilig beteiligten Vereine, Fortbildungsinstitute u. Ä. sowie unter Angabe des Zeitpunktes, der sexualpädagogischen Inhalte/Ziele der jeweiligen Maßnahme und die jeweils angefallenen Kosten angeben)?
7. Über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung kann die „Kindergartenbox: Entdecken, schauen, fühlen!“ als „Medienpaket zur Sexualerziehung für Kinder im Vorschulalter“<sup>3</sup> bezogen werden. Laut Auskunft des Bundesministeriums Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BT-Drucksache 19/14931, Seiten 97 bis 99) wurden zwischen 2017 und November 2019 insgesamt 1 578 Exemplare dieser Box deutschlandweit versandt. Welche Kitas in öffentlicher und freier Trägerschaft in Niedersachsen haben diese Box erworben und wann? Wer waren die Kostenträger (bitte einzeln aufschlüsseln)?
8. Welche Kitas in Niedersachsen haben seit dem Jahr 2019 sexualpädagogische Fortbildungsangebote externer Vereine, Organisationen etc. in Anspruch genommen, und welche konkreten

---

<sup>1</sup> [https://www.t-online.de/region/hannover/id\\_100200874/hannover-doktorspielchen-raum-in-awo-kita-sorgt-fuer-empowerung.html](https://www.t-online.de/region/hannover/id_100200874/hannover-doktorspielchen-raum-in-awo-kita-sorgt-fuer-empowerung.html)

<sup>2</sup> <https://ev-kita-badbergen.de/konzeption/sexualpaedagogisches-konzept/>

<sup>3</sup> <https://shop.bzga.de/kindergartenbox-entdecken-schauen-fuehlen-13700000/>, zuletzt abgerufen am 06.03.2024

Inhalte wurden dabei vermittelt (bitte nach Einrichtungen und Trägerschaft unter Nennung der externen Beteiligten, Inhalt der jeweiligen Maßnahme sowie nach angefallenen Kosten, Kostenträgern und Jahren aufschlüsseln)?

9. In wie vielen Fällen lag zum Zeitpunkt der Einstellung von Mitgliedern des Einrichtungspersonals (pädagogische Fachkraft, Ergänzungskraft, Leitungskraft, Person in tätigkeitsbegleitender Ausbildung) an Kitas in Niedersachsen in öffentlicher bzw. freier Trägerschaft kein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vor (bitte nach Anzahl und Einrichtung aufschlüsseln)?
10. In wie vielen Fällen wurde seit dem Jahr 2019 bis heute die Mittagsschlaf-, die Toilettenbeaufsichtigung sowie die Wahrnehmung der Baby- und Kleinkindhygiene nicht von pädagogischen Fachkräften in niedersächsischen Einrichtungen wahrgenommen bzw. abgesichert, und welche konkreten Gründe können hierfür angeführt werden (bitte nach Jahren, Einrichtung sowie nach Trägerschaft unter der entsprechenden Angabe der vorliegenden Gründe aufschlüsseln)?
11. In wie vielen Fällen wurde welchen niedersächsischen Kitas in öffentlicher bzw. freier Trägerschaft seit dem Jahr 2019 bis heute der Entzug der Betriebserlaubnis
  - a) angedroht bzw.
  - b) entzogen, und

aus jeweils welchen konkreten Gründen (bitte nach Einrichtung, Trägerschaft, Jahren und Gründen aufschlüsseln)?